

Stadtrundgang durch die historische Altstadt von Görlitz

120 Minuten
Erleben und entdecken

Datum: Mittwoch, 26. September 2018

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr oder
12.30 Uhr bis 14.30 Uhr



Copyright: EGZ, TMGS, Sabine Wenzel

Treffpunkt: Galerie Brüderstraße 9 (Brüderstraße 9, 02826 Görlitz)

10.00 bis 12.00 Uhr oder
12.30 Uhr bis 14.30 Uhr geführter Rundgang

Endpunkt: Synagoge (Otto-Müller-Straße, 02826 Görlitz)

Lassen Sie sich von der architektonischen Vielfalt dieser historischen Stadt beeindrucken, die zu den am besten erhaltenen in ganz Mitteleuropa zählt. Görlitz gilt als der größte Einzelstandort von architektonischer Bedeutung in Deutschland. Seine 4.000 denkmalgeschützten Gebäude, von denen die meisten liebevoll restauriert wurden, zeugen von den großen Reichtümern der Vergangenheit. Die Gasthäuser vergangener Tage sind heute inspirierende Orte, an denen die Gäste ein einzigartiges Wohlgefühl erleben können. Stellen Sie sich die Vergangenheit der einst so bedeutenden europäischen Handelsmetropole in einer exklusiven Hallenbauausstellung in der Brüderstraße vor.

Tauschen Sie Ihre Geheimnisse im Flüsterbogen, dem berühmten spätgotischen Portal, aus.

Durch das Sandsteinrelief eines der berühmtesten Renaissancebauten der Stadt erhalten Sie einen Eindruck vom Alten und Neuen Testament.

Besuchen Sie die Kirche "St. Peter und Paul", eine fünfschiffige, spätgotische Hallenkirche, die zwischen 1425 und 1497 erbaut wurde. Sie ist die größte ihrer Art in ganz Sachsen und prägt das Stadtbild. Von besonderer Bedeutung ist die barocke Sonnenorgel von Eugenio Casparini, damals ein in Italien lebender Orgelbauer. Sie stammt aus dem Jahr 1703 und wurde zwischen 1997 und 2006 von Mathis Orgelbau AG umgebaut.

Stehen Sie auf der Altstadtbrücke, welche zwei Städte (Görlitz und Zgorzelec) einer Europastadt verbindet.